

Leitlinie PBL-Tutorien im SJ 1-3 unter Covid-19

Der Kontakt untereinander und zu den Dozierenden ist für die Studierenden im PBL-Curriculum wichtig. Der ersatzlose Wegfall der PBL-Tutoriate im FS 2020 im Lockdown wurde von den Studierenden als grosser Nachteil für das Studium erlebt. Deshalb plant die Universität Bern für das Herbstsemester die PBL-Tutoriate in zwei Szenarien.

Plan A (Situation ohne Lockdown)

Die PBL-Tutorien werden real mit Maskentragpflicht durchgeführt.

Die Maskentragpflicht und Händedesinfektion gilt für Dozierende wie Studierende ab dem Betreten von Gebäuden der Universität und des Inselareals.

Das erste Tutorium muss auf jeden Fall real durchgeführt werden.

Falls es in der Gruppe Risikopersonen hat, und die Mehrheit der Studierenden einverstanden ist, kann ab dem 2. Tutorium auf online Meetings mit WebEx/Zoom umgestellt werden.

Mischformen sind denkbar. Der/die Tutor/in ist für die technische Durchführung verantwortlich und erhält dazu vor dem Tutorentreffen eine Anleitung.

Plan B (Lockdown)

Alle PBL-Gruppen stellen auf online PBL-Tutoriate mit Webex oder Zoom um.

Die Tutorierenden bereiten die Meetings vor gemäss Kurzanleitung. Die Studierenden haben ein Anrecht auf Durchführung der Tutoriate und melden dem Studiendekanat (franziska.schmidhauser@meddek.unibe.ch), wenn diese vom Tutor/in nicht mehr durchgeführt werden.

Das Studiendekanat empfiehlt mit der Gruppe einen kurzen online Probe-Termin vor dem ersten online PBL-Tutoriat durchzuführen, um die Technik auszuprobieren.

Tutoren dürfen die Sessions auch im geplanten PBL-Gruppenraum durchführen, da sie dort ungestört online arbeiten können.

